



Auf vielfachen Wunsch stellen wir den LinkedIn Beitrag „Sommertheater“ vom 01.08.24 als PDF Download zur Verfügung.



🎪 Sommertheater: Energiewende – OP am offenen ❤️ - Drama in 3 Akten 🎪

🎪 Akt 1: Kraftwerkstrategie – Nein, Siegfried Russwurm das ist kein „running gag“ (Focus Zitat), sondern grob fahrlässig! Zu wenig, zu spät, Kohleausstieg nicht haltbar, Mittel nicht da, Wasserstoff Milliarden für Kernnetz – nächstes Experiment – planloses Herumprobieren – heute so, morgen so.

🎪 Akt 2: Strompreiszonen

Dazu habe ich aus Sicht der Wirtschaft nur eine Meinung:

Energie ist ein Grundrecht, in der Daseinsvorsorge verankert. „Der Staat ist für die Energieversorgung zu angemessenen Preisen in regional vergleichbarer Qualität verantwortlich“

Will man allen Ernstes nun gezielt den Untergang und Abwanderung der Wirtschaft befeuern?

Das Problem ist, dass der einsame Weg der deutschen Energiewende gescheitert ist.!

🏠 Akt 3: Am 24.07. hat die Bundesnetzagentur dieses Eckpunktepapier zu individuellen Netzentgelten veröffentlicht:

Pdf-Seite 5/6:

„Die Bandlast reizt zu einem konstanten Abnahmeverhalten durch stromintensive Letztverbraucher an.

Anders als in der Vergangenheit hat dieses Nutzerverhalten unter den sich wandelnden energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen überwiegend keinen Nutzen mehr im Hinblick auf Netzkostensenkungen oder Netzstabilität. ...

„Unflexibles Abnahmeverhalten ist gesamtökonomisch nachteilhaft und kann dadurch die Integration erneuerbarer Energien in den Strommarkt hemmen.“

Markus Fleschutz auf LinkedIn: „Was in Zeiten von Grundlastkraftwerken sinnvoll erschien, steht heute, wie ein unbeweglicher Dinosaurier 🦖 in der Fabrik und verhindert dringend notwendige Lastflexibilisierung.“

Dinosaurier 🦖? Ahnungsloses Branchen Bashing vom Feinsten!

Die Regierung stellt die Grundlastkraftwerke ab und entledigt sich nun der stromintensiven Industrie, weil sie ohne Grundlast nicht mehr ins Gefüge passt?

👉 M.E. ein Beweis und Offenbarungseid, dass u.a. die Abschaltung der KKW's nicht hätte erfolgen dürfen.

Nach dem GEG nun das nächste ideologische Experiment. Die stromintensive Industrie muss UMERZOGEN werden und soll sich mit ihrer Produktion an die Erzeugung von Flatterstrom anpassen.

Geht's noch? 🤪 Hat sich mal jemand damit beschäftigt, dass bestimmte Industrien wie Glas, Galvanik, Milchprodukte etc. Produktionsprozesse nicht unterbrechen können

auch Produktionsprozesse linear zur Auslastung der Anlagen in einem Schichtbetrieb rund um die Uhr zu organisieren sind.

Wie weit sind wir in Deutschland gekommen, dass die Regierung entscheidet, wer, was oder wie produzieren darf und damit welche Unternehmen noch in Deutschland fertigen?

Die Regierung hat die sichere Stromversorgung an die Wand gefahren und nun badet es die Wirtschaft – und damit alle Bürger - aus?

Doch die Regierung macht erstmal entspannt Sommerurlaub, die Insolvenzen leider nicht.

Wie lange lässt die Wirtschaft das noch zu?

👉 Energiegespräch mit Prof. Dr. Eduard Heindl in den Quellen und auf der Website von IZW e.V.

▶ Quellen:

https://www.focus.de/earth/news/industrie-kritik-an-habeck-das-thema-kraftwerkstrategie-wird-schon-fast-zum-running-gag_id_260171271.html

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Beschlusskammern/1_GZ/BK4-GZ/2024/BK4-24-0007/Eckpunktepapier_24072024.pdf?__blob=publicationFile&v=3

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7187329140767805440/?originalSubdomain=de>

https://www.linkedin.com/posts/markus-fleschutz_netzentgelte-industrie-erneuerbareenergien-activity-7222488321468321792_xGC?utm_source=share&utm_medium=member_ios

<https://youtu.be/LPG8DvnmiEs>

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/energie-angst-vor-solar-infarkt-stromnetz-betreiber-fuerchten-blackouts/100051643.html>

Andrea Thoma-Böck
Präsidentin und Initiatorin
IZW Initiative Zukunft Wirtschaft Deutschland e.V.



IZW Initiative Zukunft Wirtschaft e.V.
In der Neuen Welt 8
87700 Memmingen
info@zukunft-wirtschaft.de
www.zukunft-wirtschaft.de